Pressemitteilung
06.09.2025

BUND Rotenburg
Tel.: 04261/69 67
manfred.radtke@bund.net

Klimaanpassung endlich konsequent angehen
BUND Rotenburg beschließt zentrale Aufgabe

Das Thema Klimaanpassung wird inzwischen auf mehreren politischen Ebenen diskutiert. Das ist aus Sicht des BUND sehr zu begrüßen. Das praktische Handeln in vielen Städten und Gemeinden zeigt leider, dass Klimaanpassung derzeit eine theoretische Diskussion bleibt. Manfred Radtke vom BUND Rotenburg: „Das ist nicht nur fahrlässig, sondern in höchstem Maß verantwortungslos, insbesondere gegenüber älteren Menschen. Wie kann es sonst angehen, dass die Flächen der Neubauten von Lidl in Rotenburg und von EDEKA in Sottrum schlimmste Betonwüsten sind. Dabei gibt es inzwischen viele Möglichkeiten, wie man Stellplätze „grün“ gestalten kann. Der BUND stellt Gemeinden gerne Beispiele zur Verfügung.“

Sabine Holsten, Vorsitzende des BUND Rotenburg, ergänzt: „Angesichts dieser unbefriedigenden Situation hat unser Vorstand auf seiner letzten Sitzung beschlossen, dass Begrünung, Entsiegelung und Umgestaltung von Flächen in Zukunft zentrale Aufgabe der Kreisgruppe sein werden. 47.000 hitzebedingte Todesfälle in Europa im vergangenen Jahr dürfen uns nicht kalt lassen. Grüne Stellplätze für Pkw sind nicht nur ein Gewinn für das Bild von Städten und Gemeinden. Sie senken die Umgebungstemperatur und sind wichtig für den Wasserhaushalt.“

Der BUND würde sich über Hinweise von aktuell unnötigerweise angelegten Betonflächen freuen. Mails bitte an bund.rotenburg@bund.net oder manfred.radtke@bund.net.

Hrsg.: BUND-Rotenburg, Manfred Radtke (V.i.S.d.P.), Am Kamp 31. 27356 Rotenburg

Alle unsere Pressemitteilungen finden Sie unter https://rotenburg.bund.net/presse/pressemitteilungen-kg

Sollten Sie kein Interesse mehr an unseren Pressemitteilungen haben, teilen Sie uns dies bitte formlos per E-Mail an manfred.radtke@bund.net mit.

Informationen zur Datenverarbeitung nach DSGVO finden Sie unter
https://rotenburg.bund.net/service/datenschutz